

„Biathlon“ für alle Jahreszeiten

Anlage in Lengerich eingeweiht

mku LENGERICH. „Kreativ Biathlon“ heißt das am Sonntag neu eröffnete Projekt am Saller See in Lengerich. Die Anlage, einmalig in Niedersachsen, solle allen Sportbegeisterten nun die Möglichkeit bieten, selbst bei hoher körperlicher Anstrengung konzentriert zu schießen.

Auf insgesamt sechs Schießplätzen kann man, völlig munitionsfrei und mithilfe von Lasergewehren, auf zehn Meter entfernte Scheiben schießen. Jeder Treffer wird dem Schützen durch ein Leuchtsignal sichtbar angezeigt.

Bereits im letzten Jahr wurde im Rahmen des Leader-Förderprogramms der „Skike-Park“ mit insgesamt 43 Kilometern Länge rund um den Saller See eingeweiht und findet nun, ein Jahr später, Ergänzung in der Schießanlage direkt am See. Unter „skiken“ versteht man eine Kombination aus Inline- und Skirollen, mit denen ganzjährig nicht nur asphaltierte Straßen befahren werden können, sondern auch Naturwege.

Der Kreativität sind jedoch keine Grenzen gesetzt: Ob auf dem Fahrrad, laufend oder auf den „Skikes“: Jeder



Moderierte als Betreiber der Anlage den Wettkampf zwischen den „Skykern“ an der neuen Schießanlage des Projektes „Kreativ Biathlon“ am Saller See in Lengerich: Frank Segeler. Fotos: Maren Kuitert

kann seine Sportart individuell wählen und nach einer geschafften Runde, wie zum Beispiel um den See, sein Glück an der Schießanlage

versuchen.

„Mit diesem mutigen Schritt nach vorne ist das Emsland um ein weiteres Highlight reicher geworden“, sagte Hedwig Thele, Geschäftsführerin des Touristikvereins Freren-Lengerich-Spelle.

Anschließend durften die Jungen der Fußballvereine SG Freren und SV Lengerich-Handrup, erstmals nach einem Lauf um den Saller See die neue Schießanlage ausprobieren.

Auch Matthias Lühn, Bürgermeister der Samtgemeinde Lengerich, dankte den Initiatoren und Sponsoren wie der Lokalen Aktions-

gruppe Südliches Emsland (GAL), der Gesellschaft für Geoinformation und Landentwicklung (GLL) und den Samtgemeinden Freren und Lengerich, die dieses Projekt mit 53 000 Euro unterstützen.

Mit einem Augenzwinkern bemerkte Lühn, dass er diese Anlage bereits in der vergangenen Woche ausprobiert habe und er davon überzeugt sei, dass diese ein riesiger Spaß für Gruppen und Vereine darstelle.

„Wir hoffen das Erholungsgebiet Saller See zu einem Touristenmagneten zu machen“, sagte Nele Rosenhagen von der GLL. Ob Jung-

oder Alt, für jeden sei etwas dabei.

Davon war auch Frank Segeler, Skikelehrer aus Freren und Betreiber der Anlage, überzeugt. Er rief dazu auf, das Potenzial des Erholungsgebietes Saller See wahrzunehmen und zu nutzen. „Manche Leute fahren kilometerweit in den Harz und das, obwohl sie den Saller See als Erholungsgebiet direkt vor ihrer Haustür haben.“ Segeler empfahl das Projekt „Kreativ Biathlon“ als eine optimale Ergänzung für jede Sportart.

Infos: info@touristikverein-fs.de



Gemeinsam eröffneten Hedwig Thele, Godehard Ritz, Samtgemeindebürgermeister Freren, Matthias Lühn, Frank Segeler und Nele Rosenhagen (von links) die Anlage „Kreativ Biathlon“.